

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

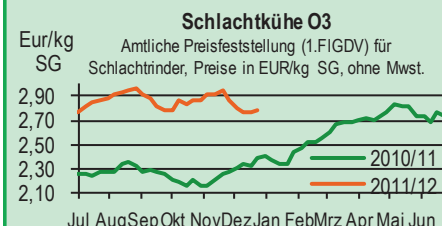
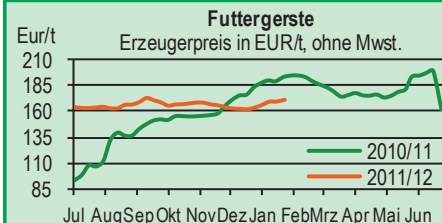
- Schlachtrinder** Das Schlachtrinderangebot fällt im Vergleich zur regen Nachfrage gering aus. Insbesondere weibliche Schlachttiere stehen nur in knapper Stückzahl zur Verfügung. Im Wettbewerb um schlachtreife Rinder müssen die Schlachtunternehmen zum Teil kräftige Aufschläge akzeptieren. Die Preise konnten sich festigen, es ist jedoch nicht zu erwarten, dass diese im Wochenverlauf noch weiter anziehen.
- Schlachtschweine** Das überschaubare Angebot schlachtreifer Schweine kann vielerorts den Bedarf der Vermarkter nicht decken. Dementsprechend konnten weitere Preisaufschläge durchgesetzt werden mit noch anziehender Tendenz.
- Ferkel** Im Sog der optimistischen Stimmung am Schweinemarkt, konnten sich auch die Ferkelpreise weiter festigen. Das knapp ausfallende Angebot lässt sich problemlos am Markt platzieren, die Nachfrage kann derzeit nicht ausreichend bedient werden. Weiter steigende Ferkelpreise sind zu erwarten.
- Nutzkälber** Ruhige Absatzgeschäfte dominieren den Nutzkälbermarkt. Das relativ geringe Kaufinteresse der Kälbermäster trifft auf ein nicht zu umfangreiches Kälberangebot. Die Preise bleiben bestenfalls stabil, mit eher nachgebender Tendenz.
- Eier/Geflügel** Die Situation am Eiermarkt präsentiert sich weitestgehend ausgeglichen. Marktstützend wirken sich die Käufe der Färbereien aus, auf Ladenstufe ist der Absatz stetig aber nicht lebhaft. Das Erzeugerangebot nimmt zu, kann jedoch gut abgesetzt werden. Stabile bis leicht festere Preise sind die Folge. Der Absatz von Hähnchen- und Putenfleisch ist kontinuierlich aber nicht sehr lebhaft, die Notierungen bestenfalls behauptend. Lediglich Schlachthennen werden saisonüblich rege nachgefragt, Preise fest.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Mittlerweile hat die positive Preisentwicklung am heimischen Getreidemarkt zu Umsatzbelegungen geführt. Der Handel berichtet von steigender Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft, sowohl für die vorhandenen Restmengen alterntiger Ware, als auch für Kontrakte der neuen Ernte. Auf Verarbeiterseite sind vor allem die Mischfuttermittel wieder als Käufer am Markt, aber auch Brotweizen mit häufigeren Anfragen. Die festeren Vorgaben der Terminmärkte lassen sich am Kassamarkt jedoch nur zögerlich umsetzen, es wird auf wieder fallende Kurse spekuliert. Schwach bleibt das Geschäft und die Preisentwicklung für bessere Weizenqualitäten, die marginalen Aufschläge haben oft nur symbolischen Charakter und nicht geringe Anteile hochwertigen A-Weizens landen letztlich im Futtertrog. Rapskurse tendieren uneinheitlich, während der Augusttermin fortgesetzt fest notiert, wurden für alterntige Ware die Prämien auf die Mannheimer Mühle gekürzt, mit entsprechenden Abschlägen auf die Erzeugerpreise.
- Futtermittel** Am regionalen Markt für Futtermittel hat sich die Nachfrage nach Ölschrotten beruhigt; vordere Ware bleibt aber knapp und gesucht, spätere Termine vernachlässigt. Terminmarktkurse zuletzt uneinheitlich. Mischfuttermittel und energetische Einzelkomponenten verzeichnen schwache Umsätze, die Einkaufspreise liegen auf Vorwocheniveau.
- Kartoffeln** Wegen fehlender Impulse präsentiert sich der Kartoffelmarkt sehr ruhig mit schleppendem Geschäftsverlauf. Qualitäten bleiben schwierig, bei steigender Problematik könnte verstärkt auf französische Ware zurückgegriffen werden. Verhaltene Käuferinteresse bei zyprischen „Frühen“ und nordafrikanischen Herkunft. Reduzierte Frühkartoffelanbauflächen im Mittelmeerraum könnten zukünftig die Warenmengen am deutschen Markt reduzieren. Leichte Nachfragebelegung im Ab-Hof-Verkauf.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



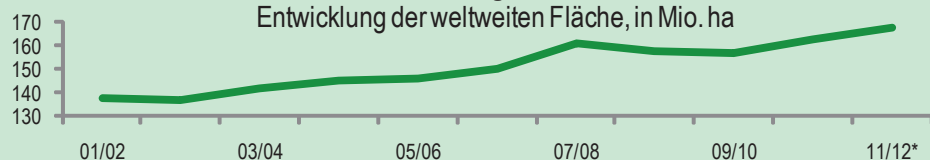
Euronext Paris			
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Schlussnotierungen für Mahlweizen 24.01.2012</b>			
Menge: 50 t; 76 kg/hl, intervent.-fähig; L.-ort Rouen			
Mar 12	11.792	205,75	200,00
May 12	7.757	200,75	196,75
Aug 12	0	190,50	186,75
Nov 12	2.587	191,50	190,75
<b>Schlussnotierungen für Raps 24.01.2012</b>			
Menge: 50 t; diverse Lieferorte in Deutschl./Frankr.			
Feb 12	1.397	451,25	451,75
May 12	2.722	437,50	437,00
Aug 12	801	415,50	413,50
Nov 12	1.414	410,25	409,25
<b>Schlussnotierungen für Mais 24.01.2012</b>			
Menge: 50 t; 15% H <sub>2</sub> O, 4% Bruchkör./Lief. Atlantic			
Mar 12	517	202,75	202,50
Jun 12	609	202,75	202,75
Aug 12	11	204,75	204,50
Nov 12	14	188,25	188,00
<b>Schlussnotierungen für Braugerste 24.01.2012</b>			
Menge: 50t, 14,5% H <sub>2</sub> O, 11,5% Prot, 95% Keimf.			
Mar 12	107	278,75	276,75
May 12	0	280,75	280,00
Aug 12	0	264,00	263,25
Nov 12	103	246,50	246,25
<b>Cbot Chicago</b>			
<b>Schlussnotierungen für Weizen 24.01.2012</b>			
Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
MAR 12	78.860	178,70	174,20
MAY 12	24.861	183,60	180,90
JLY 12	16.750	188,00	186,70
<b>Schlussnotierungen für Sojaschrot 24.01.2012</b>			
Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein			
MAR 12	40.175	273,00	267,50
MAY 12	10.469	274,50	269,70
JLY 12	8.411	276,40	272,40

Quelle: Euronext, CBoT

## Aktuelle Marktgrafik



### Globale Verteilung des Maisanbaus Entwicklung der weltweiten Fläche, in Mio. ha



### Wichtige Anbauregionen 2011/12\*

Fläche in Mio. ha	Ertrag in t/ha
USA 34,0	USA 9,2
China 33,4	China 5,7
Brasilien 14,5	Brasilien 4,2
EU-27 8,8	EU-27 7,3
Argentinien 3,8	Argentinien 7,6
Ukraine 3,5	Ukraine 6,0

Quelle: USDA, \*Schätzung Dezember, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-H of Ø	Ab-H of Ø	Franko Ø
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	182,00-200,00	<b>190,65</b>	192,15	190,00-200,00	<b>193,30</b>	191,30	200,00	198,50	205,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	173,00-185,00	<b>178,80</b>	178,80	175,00-192,50	<b>180,50</b>	179,10	187,05	184,50	189,40
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	170,00-180,00	<b>175,95</b>	176,55	170,00-192,50	<b>177,80</b>	175,90	185,30	181,00	187,20
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	190,00-210,00	<b>198,90</b>	199,30	195,00-220,00	<b>208,40</b>	209,60	209,65	212,10	216,10
Futterroggen	-	-	-	160,00-160,00	<b>160,00</b>	162,10	-	165,00	-
Sommerbraugerste max. 12% Prot.	198,00-230,00	<b>220,90</b>	221,75	215,00-240,00	<b>230,80</b>	230,60	229,00	233,10	237,10
Sommerbraugerste (Ernte '12)	-	-	-	205,00-215,00	-	207,50	-	-	-
Winterbraugerste	-	-	-	190,00-225,00	<b>214,80</b>	215,70	-	218,50	222,60
Futtergerste >62 kg/hl	168,00-180,00	<b>174,55</b>	175,40	162,50-180,00	<b>172,10</b>	170,25	183,05	175,90	180,80
Futterweizen	168,00-175,00	<b>172,45</b>	172,95	163,00-180,00	<b>173,10</b>	171,50	180,30	177,00	182,30
Futterhafer	165,00-175,00	<b>170,30</b>	170,00	165,00-185,00	<b>179,50</b>	180,15	179,15	183,50	185,30
Körnermais	170,00-185,00	<b>175,90</b>	178,80	170,00-185,00	<b>177,00</b>	174,90	187,50	182,00	188,30
Triticale	165,00-175,00	<b>170,85</b>	171,10	160,00-180,00	<b>169,30</b>	167,50	178,00	172,90	176,70
W.-Raps	425,00-445,00	<b>435,75</b>	438,45	425,00-445,00	<b>435,00</b>	435,90	444,30	440,10	444,60

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	19.01.2012	23.01.2012	20.01.2012	19.01.2012	24.01.2012	23.01.2012
Brotweizen 11,5-12,0/220	198,00	191,00-195,00	182,00-185,00	190,00-195,00	196,00-198,00	202,00-204,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	197,00-201,00	187,00-192,00	195,00-200,00	200,00-202,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	210,00-215,00	216,00-220,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	191,00-193,00	190,00-191,00	-	188,00-192,00	192,00-194,00	202,00-204,00
Brotroggen > 120 FZ	230,00-235,00	230,00-234,00	230,00-232,00	225,00-230,00	-	223,00-225,00
Braugerste, Inland	-	255,00-260,00	245,00	-	260,00-264,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	191,00-193,00	188,00-190,00	168,00-170,00	185,00-188,00	186,00-188,00	205,00-206,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	210,00	-	-	-	-	230,00-235,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	184,00-186,00	170,00	-	-	198,00-199,00
Mais	200,00-204,00	191,00-194,00	-	190,00-195,00	185,00-188,00	205,00-206,00
Raps	454,00-457,00 G	450,00-452,00	445,00-450,00	454,00-456,00	441,00-442,00	456,00-458,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	-	230,00-235,00	-	-	-	-
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	-	250,00-255,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	342,00-347,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	-	253,00-258,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	320,00-325,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	295,00-297,00 B	305,00-307,00	290,00-295,00	-	314,00-315,00	292,00-306,00
Rapsschrot	176,00-182,00 B	190,00-192,00	186,00-190,00	-	-	183,00
Weizenkleie	170,00 B	129,00-132,00	-	125,00-130,00	130,00-133,00	150,00-155,00
Roggenkleie	-	124,00-127,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	167,00 B	-	-	-	-	166,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	160,00-180,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	95,00-120,00	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preisendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 25.01.12 bis 01.02.12

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG frei Schlachtstätte, inkl. **Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen** oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt

Anzahl Meldungen: 29		Stück: 9.901		Schlachtzeitraum: 16.01.-22.01.12		
Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	791	3,78-3,90	3,86	414,00	3,85
	R 2	719	3,73-3,99	3,81	365,00	3,80
	<b>R 3</b>	<b>249</b>	<b>3,59-3,84</b>	<b>3,77</b>	<b>388,00</b>	<b>3,78</b>
	O 2	296	3,09-3,51	3,42	325,00	3,35
	O 3	108	3,08-3,52	3,42	354,00	3,41
	P 2	44	2,28-3,10	2,84	264,00	2,97
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2864	-	3,76	385,00	3,75
Kühe	R 3	588	3,04-3,10	3,09	367,00	3,07
	O 2	803	2,69-2,91	2,85	300,00	2,81
	<b>O 3</b>	<b>749</b>	<b>2,84-2,96</b>	<b>2,92</b>	<b>330,00</b>	<b>2,89</b>
	P 1	720	2,06-2,28	2,17	236,00	2,12
	P 2	385	2,28-2,60	2,46	267,00	2,43
	P 3	110	2,41-2,75	2,54	277,00	2,50
	E-P insg.	4.994	-	2,85	319,00	2,84
Färsen	R 3	532	3,32-3,70	3,43	309,00	3,41
	<b>O 3</b>	<b>172</b>	<b>2,76-3,20</b>	<b>2,92</b>	<b>289,00</b>	<b>2,87</b>
	O 4	60	2,77-2,99	2,91	335,00	2,88
	P 2	54	1,60-2,70	2,29	219,00	2,37
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1821	-	3,27	302,00	3,26

\* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schw.äb.Gm

Schlachtzeitraum: 16.01.-22.01.12		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,69-3,86	<b>3,78</b>	3,77	429,90	3,76-3,87	<b>3,84</b>	3,82	438,90
	<b>R 3</b>	<b>3,67-3,82</b>	<b>3,74</b>	3,73	387,30	3,70-3,83	<b>3,76</b>	3,75	399,90
	O 3	3,36-3,56	3,44	3,43	356,50	3,43-3,59	3,50	3,48	366,10
Kühe	R 3	3,07-3,12	3,11	3,09	362,20	3,06-3,11	3,09	3,06	357,10
	<b>O 3</b>	<b>2,81-2,98</b>	<b>2,91</b>	2,89	321,70	2,95-3,02	<b>2,99</b>	2,95	333,80
	P 1	2,05-2,19	<b>2,13</b>	2,11	232,80	2,03-2,33	<b>2,26</b>	2,24	235,00
Färsen	R 3	3,34-3,45	3,40	3,38	315,40	3,20-3,43	3,30	3,23	304,50
	<b>O 3</b>	<b>2,83-3,14</b>	<b>2,94</b>	2,94	281,70	2,85-2,96	<b>2,91</b>	2,90	289,50

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 40 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	16.01.-22.01.12				23.01.-29.01.12			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	459	77-139	113	123	388	80-125	98	100
Holstein rbt.	44	90-145	122	127	52	80-130	108	108
Kreuzungen	17	125-220	195	195	16	150-380	233	222
Fleckvieh	12	244-332	228	297	4	110-150	140	140
3. Qualität	33	11-45	31	46	8	10-70	37	49
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	11	35-61	39	52	3	40-70	50	60
Kreuzungen	4	139-155	143	126	11	100-200	155	137
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt

Zeitraum: 16.01.-22.01.12 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,05 (- 0,02)	4,95 (- 0,01)	4,65 (- 0,01)
<b>Mutterkälber</b>	2,77 (+ 0,05)	2,71 (- 0,01)	2,59 (± 0,00)

Quelle: LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt

Tierart / HdKl.	24.01.2012	Vorwoche
Jungbullen R3	3,55-3,85	3,55-3,80
Kühe O3	2,65-3,02	2,65-3,01
Färsen O3	2,65-3,45	2,65-3,45

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, incl. 10,7 % MwSt 23.01.-29.01.12 (LG abzgl. 5 % Nüchterung)

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30-2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,05-2,25
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	1,10-2,00

Tendenz: hohe Preise nur für beste Qualitäten

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 16.01.-22.01.12

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	374	20,20	4,38-5,30	<b>5,09</b>

Quellen: LEL Schw.äb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Pferdemarkt Cloppenburg



Vom 11.01.2012; Auftrieb: 45 Pferde;

Schlachtpferdepreise in Eur / kg LG; o. MwSt

1. Qualität	0,75
vollfleischiges Warmblut	0,50-0,65
geringfleischige Pferde	0,40-0,45
Stückpreise/Eur 1. Reitpferde	500-1.200
2. Kleinpferde/Ponys/Esels	80-500

Marktverlauf: ruhig

Nächster Pferdemarkt: 08.02.2012

Quelle: Stadt Cloppenburg

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld Schau:	04.02.12	Alsfeld:	28.01.12
Alsfeld:	08.02.12	Bitburg:	04.03.12
Bitburg:	09.02.12	Bitburg:	18.03.12
Alsfeld:	07.03.12	Hamm:	30.03.12
Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	15.02.12	Alsfeld:	15.02.12
Bitburg:	09.02.12	Krefeld:	07.03.12
Biebesheim:	27.02.12	Alsfeld:	21.03.12
Bitburg:	08.03.12	Krefeld:	11.04.12
Qualitätsferkel / Sauen		Schafe	
Limburg:	15.02.12	Butzbach:	25.02.12



## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ämtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 16.01.-22.01.12		M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg	(30 Betriebe, 55.290 Stück)	0,99-1,29	1,45-1,67	1,41-1,71	1,26-1,63	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09	1,53	1,48	1,38	1,49	1,47
	Klassen-Anteil in Prozent	0,21	39,10	43,75	9,57	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,00	57,80	53,20	58,90	58,80
Rheinland-Pfalz	(8 Betriebe, 20.662 Stück)	1,06-1,19	1,47-1,59	1,45-1,52	1,23-1,40	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10	1,53	1,52	1,39	1,48	1,45
	Klassen-Anteil in Prozent	0,57	21,00	54,87	18,99	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,45	57,60	53,04	-	-
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 331.240 Stück)	1,19-1,23	1,47-1,60	1,43-1,54	1,29-1,42	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,22	1,54	1,49	1,37	1,49	1,46
	Klassen-Anteil in Prozent	3,02	41,61	42,53	9,68	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,00	57,80	53,20	59,10	59,00
Hessen	(8 Betriebe, 2.900 Stück)	1,10-1,23	1,46-1,53	1,43-1,50	1,27-1,41	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20	1,51	1,49	1,34	1,47	1,46
	Klassen-Anteil in Prozent	2,48	34,10	43,52	13,03	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,90	57,84	53,13	58,76	58,92
Thüringen	(6 Betriebe, 23.784 Stück)	1,15-1,34	1,48-1,58	1,46-1,53	1,35-1,41	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,21	1,53	1,50	1,39	1,48	1,46
	Klassen-Anteil in Prozent	0,82	24,55	54,65	17,50	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,60	57,60	53,30	57,60	57,40

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP vom: **24.01.2012**  
**Spanne: 1,55-1,57 Vorw.: 1,46-1,48**

2. Umfrage LLH bei Kurhessischen Genossenschaften vom: **23.01.2012**  
**Spanne: 1,52-1,55 Vorw.: 1,43-1,46**

**ISN Notierung**

13.01.-19.01.12	ISN: 1,46-1,55	Median: 1,47
20.01.2012	ISW: 1,54-1,56	Median: 1,55

Quelle: ISN Tel.: 09 00 / 19 00 929

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

**Wochenpreis vom 20.01.12 (20.01. bis 26.01.11)**

**AutoFOM-Preisfaktor: 1,55 Eur / Indexpunkt**  
**Preisspanne: 1,54 - 1,56 (Vw.: 1,46)**

**FOM-Basispreis: 1,55 Eur/kg SG (Vw.: 1,46)**  
 Vermarktungsmenge: 213.700 (z. Vw.: - 22.300)

M-Schlachtsauenpreis, frei Schlachtst. 3-5 St.: **1,20**  
 Preisspanne: 1,19 - 1,24 Eur/kg SG

M-Schlachtsauenpreis, Ab Hof: **1,08**  
 Preisspanne: 1,07 - 1,12 Eur/kg SG

Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzer-Direktverk.; **Metzgerqualität** (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

**Schlachtzeitraum vom 16.01.-22.01.12**  
 Gemeldete Tiere: 574 Preis / kg LG: **1,40**  
 umg. auf SG (79 % Ausschl.): **1,78**

Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom **23.01.-29.01.12** **1,39 kg LG**  
 Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach **1,76 kg SG**

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28kg), Eur/Tier, o. MwSt., o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

**Zeitraum: 16.01.-22.01.12**

<b>Anzahl: 8.267</b>	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
<b>Grundpreis<sup>1)</sup></b>	41,47-52,50	<b>44,44 (43,72)</b>
<b>50er Gruppe<sup>2)</sup></b>	46,75-57,00	<b>54,02 (53,00)</b>
<b>100er Gruppe<sup>2)</sup></b>	50,50-61,00	<b>55,74 (54,68)</b>
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00-1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,40-0,51	

<sup>1)</sup> Ferkel o. Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitl. Genetik u. Gewicht Quelle: LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung 23.01.2012
Hohenlohe und Oberschwaben	in Eur / St	Tendenz
	Spanne   Ø	Folgewoche
<b>100 Gruppe 2)</b>	51,00-53,00	<b>52,00</b> + 2,50

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt

2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg  
 LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. **Basispreise ab Hof** (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: **23.01.-29.01.12**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>53,00</b>	<b>+ 2,50</b>	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	33,30 --- 42,32	+ 0,80 --- + 1,95	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	61,25 --- 63,35	+ 2,00 --- + 2,50	0,50-0,70	0,70-1,00

2. **Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 16.01.-22.01.12**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.767	49,26-55,50	+ 0,89	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.522	33,30-40,37	- 0,29	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	2.011	59,25-61,75	+ 1,48	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel Quelle: LWK RLP, KH

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum 16.01.-22.01.12	Erzeugungsregion		
	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	25 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	28.465	182.425	11.846
Ø-Preis in Eur / St.	<b>55,00</b>	<b>50,50</b>	<b>33,30</b>
Veränderung z. Vorwoche	+ 1,27	+ 1,00	+ 0,80
Preisspanne Eur / St.	55,00 - 55,00	47,80 - 55,00	31,20 - 35,00
Akt Trend z. VW Eur/St.	+ 2,00	+ 2,00	-

\*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet.

Quellen: Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t) bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. \* = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:	13.01.2012	x = lose (> 3 t)		o = gesackt	
		RLP/Saarl.		Hessen	
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.515,00-1.770,00	1.345,60-1.725,00		
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.935,00-2.605,00	1.530,00-2.120,00		
Ergänzfütter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	270,00-330,00	265,00-342,00		
Milchleistungsfutter 14/15 - III	x	240,00-259,00	230,00-279,00		
Milchleistungsfutter 18 - III	x	222,00-245,00	220,00-245,00		
Ferkelaufzucht., 13,2-13,6 MJ/kg	x	295,00-373,00	351,00-406,00		
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	290,00-323,00	285,00-341,00		
<b>Schweinemastfutter</b>					
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >13,2MJ/kg	x	275,00-310,00	265,00-328,00		
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	250,00-280,00	250,00-310,00		
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg; 28% Rohprotein	x	345,00-375,00	295,00-390,00		
	o	440,00	-		
Legehennenalleinfütter, 11,4 MJ/kg, 0,38 % Methionin	x	275,00-322,00	322,00-341,00		
	o	450,00-626,00	-		
Broileralleinfütter, 13,4 MJ/kg	x	300,00-310,00	-		
Putenalleinfütter., Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	280,00-302,00	-		
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	315,00-344,00	308,00-344,00		
	o	410,00-596,00	-		
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	209,50-249,00	200,00-249,00		
Weizenkleie (Normtyp)	o	165,00	-		
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00-220,00	-		
Alleinfütter f. Mastschaffämmer	o	400,00-523,20	-		
Ergänzungsfütter für Zuchtschafe	x	233,00-280,00	-		
<b>Raufutter</b>					
Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.					
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		220,00-245,00	165,00-260,00		
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		175,00-195,00	144,00-240,00		
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		180,00-205,00	144,00-240,00		
Stroh, kleine HD-Ballen		130,00-140,00	130,00-190,00		
Stroh, Rundballen		90,00-110,00	110,00-180,00		
Stroh, Quaderballen		90,00-115,00	120,00-180,00		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 24. Januar 2012			
Rheinland - Pfalz vom: 23.01.-29.01.12			Hessen vom: 16.01.-22.01.12		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück			
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung			
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt.					Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.	
					klasse	24.01.2012	17.01.2012	
XL	14,05-16,00	14,58	-	14,20	XL	16,00	16,00	
L	9,63-11,50	10,13	-	8,95	L	11,00	11,00	
M	8,83-10,50	9,28	-	8,75	M	9,50	9,50	
S	-	7,25	-	-	S	6,00	6,00	
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen			
XL	16,00-19,80	17,34	14,00-21,30	16,62	<b>Freilandhaltung</b>			
L	11,80-15,00	13,60	8,10-18,05	13,20	Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.	
M	10,80-13,00	12,37	7,25-16,05	11,65	klasse	24.01.2012	17.01.2012	
S	8,90-12,00	9,98	4,50-12,35	7,19	XL	18,00	18,00	
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					L	12,00	12,00	
XL	19,00-27,00	23,00	16,00-24,00	20,79	M	10,50	10,50	
L	17,00-23,00	20,00	15,00-22,00	18,61	S	6,00	6,00	
M	13,00-20,00	17,25	14,00-20,00	16,79	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen			
S	10,00-15,00	13,00	10,00-15,00	12,40	Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim			

gültig vom 25.01.12 bis 01.02.12

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum: 30.01.-05.02.12	
<b>Ferkel</b>	
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen	48,75
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsauen</b>	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof	255,00

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg für den Zeitraum:

23.01.-29.01.12	
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St	55,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsauen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof, ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum:

16.01.-22.01.12	
<b>Spanne: 300,00-354,00 E/Tier</b>	<b>Median: 330,50</b>
Jungsauenpreise: ohne Zü-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS Hülseberger Zuchtschweine	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 24.01.2012

**Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;**  
Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg	Vorwoche
Jan 12	0	1,475	1,465
Feb 12	3	1,595	1,563
Mrz 12	0	1,635	1,610
Apr 12	0	1,650	1,620
Mai 12	1	1,650	1,650
Jun 12	0	1,680	1,670
Jul 12	0	1,688	1,675
Aug 12	0	1,675	1,675

Eurex, Schluss-Kurse 24.01.2012

**Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"**

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jan 12	0	51,40	51,10
Feb 12	0	55,00	54,00
Mrz 12	1	56,00	56,80
Apr 12	0	54,20	53,20
Mai 12	0	52,40	52,40
Jun 12	0	50,40	49,50
Jul 12	0	49,30	47,90
Aug 12	0	49,10	47,90

Quelle: Eurex Frankfurt

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	16.01.-22.01.12		24.01.2012		24.01.2012	
OBST	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg) 70-80mm</b>						
Boskoop rot	0,80	0,81	1,70	1,70	1,80	1,80
Elstar	0,73	0,73	1,70	1,70	1,80	1,80
Gala	0,75	0,75	1,70	1,70	1,70	1,70
Jonagold	0,66	0,68	1,68	1,68	1,73	1,73
Pinova	0,80	0,80	1,55	1,55	1,62	1,62
Royal Gala	0,74	0,74	1,70	1,70	-	-
Topaz	-	-	1,70	-	1,79	-
<b>Birnen (kg) 70-80mm</b>						
Abate Fetel	-	-	2,35	2,30	2,26	2,21
Alexander Lucas	0,72	0,69	2,25	1,90	2,05	1,98
Conference	0,65	0,66	2,10	1,85	2,10	1,85
<b>Walnüsse (kg)</b>	-	-	5,80	5,80	5,90	5,68
<b>GEMÜSE U. SALAT</b>						
Asiasalat (kg)	-	-	12,80	12,80	12,80	12,80
Bataviasalat (Stk)	-	-	1,04	1,00	1,00	0,95
Chicoree (kg)	-	-	4,45	4,53	4,30	4,03
Eisbergsalat (Stk)	-	-	1,43	1,45	3,15	1,25
Endivien (Stk)	-	-	1,43	1,45	1,23	1,38
Feldsalat (kg)	-	-	10,56	10,56	10,62	12,10
Kopfsalat (Stk)	-	-	1,04	1,00	1,00	1,02
Mangold (kg)	-	-	1,53	1,55	1,58	1,50
Postelein (kg)	-	-	9,23	8,95	9,73	8,96
Radicchio (kg)	-	-	2,99	2,80	2,99	2,65
Rucola (kg)	-	-	12,14	12,00	15,92	-
Spinat gew. (kg)	-	-	2,50	3,60	3,73	3,95
Zuckerhut (kg)	-	-	1,99	1,80	1,99	1,80
Schlangengurken (Stk)	-	-	1,17	1,02	1,08	0,92
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	0,93	0,93	1,15	1,15
Paprika (kg)	-	-	2,95	2,70	2,98	2,86
Blumenkohl (Stk)	-	1,08	1,43	1,62	1,45	1,58
Rosenkohl (kg)	1,10	1,05	3,12	3,60	3,31	3,40
Wirsing (kg)	-	-	1,24	1,21	1,32	1,28
Schwarzwurzeln (kg)	-	-	2,85	2,85	2,90	2,90
Knollensellerie (kg)	-	-	1,36	1,38	1,30	1,40
Möhren (kg)	0,53	0,53	1,07	0,90	2,20	1,01
Lauch (kg)	0,64	0,62	1,80	1,77	2,01	1,91
Zwiebeln gelb (kg)	0,26	0,26	1,01	0,98	1,02	1,02

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		24.01.2012
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,79-1,89	1,84
Chicoree (kg)	7,95-8,89	8,44
Eichblattsalat (Stk)	-	1,79
Endivien (Stk)	1,20-2,59	1,90
Feldsalat gew. (kg)	12,00-23,80	17,75
Kopfsalat (Stk)	-	1,79
Mangold (kg)	3,49-4,80	4,09
Postelein (kg)	13,90-19,20	16,73
Radicchio (kg)	4,59-4,99	4,79
Rucola (kg)	-	23,12
Zuckerhut (Stk)	1,60-3,29	2,63
Schlangengurken (Stk)	1,79-2,19	1,99
Kürbis Hokkaido (kg)	3,79-4,79	4,29
Paprika rot (kg)	5,19-5,69	5,44
Blumenkohl (Stk)	2,79-2,89	2,84
Grünkohl (kg)	2,40-4,39	3,53
Kohlrabi (Stk)	1,39-1,44	1,42
Rosenkohl (kg)	3,80-7,59	5,23
Rotkohl (kg)	1,45-2,09	1,88
Spitzkohl (kg)	-	4,29
Wirsing (kg)	1,40-2,49	2,07
Steinchampignons (kg)	7,90-12,60	10,82
Meerrettich (kg)	11,89-13,69	12,79
Möhren gew. (kg)	1,07-2,20	1,65
Pastinaken (kg)	2,99-4,30	3,84
Rote Beete (kg)	1,07-2,29	1,72
Rettich schwarz (kg)	2,00-2,79	2,49
Schwarzwurzeln (kg)	3,89-5,69	4,79
Knollensellerie (kg)	2,00-2,98	2,49
Steckrüben (kg)	1,69-2,79	2,09
Wurzelpetersilie (kg)	5,69-6,29	5,99
Staudensellerie (Stk)	1,88-1,89	1,89
Knoblauch (kg)	12,39-12,90	12,65
Porree (kg)	2,97-3,59	3,21
Speisezwiebeln (kg)	0,95-2,09	1,55

Quelle: LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex Frankfurt			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorw.
Schlussnot. <b>London Potato Future 24.01.2012 Futures</b> , Menge: 25 t, frei handelbare Ware, versch. Qualitäten für britischen Markt. (Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis "Eurex London Potato-Index")			
Apr 12	0	130,00	130,00
Schlussnot. für <b>Veredelungs-</b> <b>24.01.2012 kartoffeln</b> , Menge: 25 t, u. a.: Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index")			
Apr 12	27	73,00	74,00
Jun 12	0	84,00	87,00
Nov 12	0	90,00	85,00

Quelle: Eurex Frankfurt

## Speisekartoffeln



24.01.2012		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten</b>	1	10,00	12,00	10,00-14,00
	2	9,00	11,00	9,00-13,50
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	28,00-80,00	32,00-52,00	-
	2	28,00-80,00	32,00-52,00	65,00-76,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	40,00-80,00	50,00-70,00	-
	2	40,00-80,00	50,00-70,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>	1	20,00-30,00		19,00-30,00
	2	20,00-28,00		17,00-30,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	36,00-80,00		-
	2	33,00-80,00		-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel